





St. Markus

Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserin, lieber Leser!

"Der ist aber mit allen Wassern gewaschen!", dieses deutsche Sprichwort sagt man zu dem,- oder derjenigen, die besonders trickreich handelt. Der ursprüngliche Sinn besagt aber auch, dass "mit allen Wassern gewaschen" die Seefahrer waren, die auf den Meeren der Welt unterwegs waren. Dahinter steckte die Bewunderung für den Reichtum an Erfahrungen, für das viele Neue und Exotische, das sie auf den Reisen erlebt haben.

Ob nun auf den einen oder anderen Sinn bezogen, die Redensart "mit allen Wassern gewaschen zu sein" hat den Schriftsteller Wilhelm Willms inspiriert. Er wendet die Redensart an auf die Taufe eines Kindes und fordert aus dem Mund der Eltern:

Wir möchten nicht, dass unser Kind mit allen Wassern gewaschen wird. Wir möchten, dass es mit dem Wasser der Gerechtigkeit, mit dem Wasser der Barmherzigkeit, mit dem Wasser der Liebe und des Friedens reingewaschen wird. Wir möchten, dass unser Kind mit dem Wasser christlichen Geistes gewaschen. übergossen, beeinflusst, getauft wird. Wir möchten selbst das klare lebendige Wasser für unser Kind werden und sein ieden Tag. Wir möchten auch, dass seine Paten klares kostbares lebendiges Wasser für unser Kind werden. Wir hoffen und glauben, dass auch unsere Gemeinde, in der wir leben und dass die Kirche, zu der wir gehören, für unser Kind das klare kostbare lebendige Wasser der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit, der Liebe und des Friedens ist. Wir möchten und hoffen.

dass unser Kind das Klima des Evangeliums findet. Wir möchten nicht, dass unser Kind mit allen Wassern gewaschen wird. Deshalb, in diesem Bewusstsein, in dieser Hoffnung, in diesem Glauben tragen wir unser Kind zur Kirche, um es der Kirche, der Gemeinde zu sagen, was wir erwarten für unser Kind, was wir hoffen für unser Kind. Wir erwarten viel – wir hoffen viel.

Nicht mit allen Wassern gewaschen, aber mit dem Wasser der Taufe erhalten wir Gottes Zusage: "Du bist mein geliebtes Kind". Mit dieser Zusage dürfen wir auf der Reise durch unsere Lebensmeere bei Flaute, Sturm und Sonnenschein auf Gottes spürbare Nähe hoffen und seinen Beistand erwarten.

Ihre Pfarrerin Katharina Wagner







Aktuelles

Taufen am Mainparksee

Gleich um die Ecke des Evang. Gemeindezentrum Mainaschaff liegt der Mainparksee mit der Nikolauskapelle am Ufer. "Dort möchten wir die Taufe unserer Tochter feiern", so hat mich letztes Jahr eine Familie angesprochen. Und warum eigentlich nicht?! Bereits im Sommer 2019 haben wir zwei Taufgottesdienste vor der kleinen Nikolauskapelle unter freien Himmel gefeiert. Für die Taufe sind wir dann gemeinsam an das Ufer des Mainparksees gelaufen und haben uns mit den Füßen ins Wasser gestellt.

Wenn Sie Interesse habe den Taufgottesdienst ihres Kindes am Mainparksee zu feiern, dann sprechen Sie mich einfach an.

Pfarrerin Katharina Wagner

Gruppen und Termine

Kirchenvorstand

Nächste Termine des Kirchenvorstands: o6. Februar in Kleinostheim

05. März in Stockstadt

Kinderkirche

Regelmäßig findet Kinderkirche für alle Kinder unserer Kirchengemeinde statt. Die Anmeldung dazu kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Nächster Termin:

28. März in Mainaschaff

Familienkirche

Ein Sonntagsgottesdienst für die ganze Familie mit anschließendem Kirchenkaffee. Nächster Termin:

09. Februar in Kleinostheim

Krabbelgruppen in Mainaschaff

In den Krabbelgruppen treffen sich Eltern und Kinder, egal aus welchem Ort, die miteinander singen, spielen und sich austauschen wollen. Beide Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer/innen.

Krabbelgruppe I – Freitag, 9.00 Uhr, Kontakt: Katarina März (06021 / 9206601) Krabbelgruppe II – Dienstag, 10.00 Uhr, Kontakt: Andrea Verst (06027 / 4621971)

Frauenkreis in Mainaschaff

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr treffen sich Frauen jeden Alters im Gemeindezentrum, um gemeinsam zu reden und zu frühstücken. Kommen Sie gerne mit dazu. Kontakt Gaby Kourimsky 06021 75151

Bibelgesprächskreis in Stockstadt

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des





Losungsbuches in der Friedenskirche. Kontakt Brigitte Kneisel 06027 2633

Seniorenkreis in Kleinostheim

Monatlich trifft sich der Kreis um 14.30 Uhr im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen und mit viel Zeit für Gespräche. Pfarrer Abel begleitet die Treffen mit verschiedenen Impulsen. Nächste Termine:

- 10. Februar
- og. März

Seniorenkreis in Mainaschaff

Der Seniorenkreis trifft sich im Gemeindezentrum jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Pfarrerin Wagner begleitet die Treffen, die dieses Jahr unter dem Motto von verschiedenen Liedern stehen.

Nächste Termine:

- 19. Februar, "Fasching: Im Schatten des Doms"
- 18. März, "Korn, das in die Erde"

Seniorenkreis in Stockstadt

Einmal im Monat ist Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen in der Friedenskirche. Pfarrer Abel begleitet die Treffen, die um 14.00 Uhr beginnen, mit verschiedenen Impulsen. Nächste Termine:

- 13. Februar
- 12. März

Kinderchor

Für das Musical "Der Regenbogenfisch" probt der Kinderchor jeden Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Mainaschaff. Leitung Claudia Krämer

Chor

Die Proben sind jeden Montag von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff. Wer Lust hat mitzusingen, kann gerne zur nächsten Probe kommen.

Kontakt: Josef Adam 06021 76325

Flötengruppe

Die Flötengruppe trifft sich alle zwei Wochen montags, jeweils um 20 Uhr, in der Markuskirche in Kleinostheim. Wer mitspielen möchte. ist iederzeit herzlich willkommen.

Leitung Irmgard van Rensen Kontakt über das Pfarramt

Posaunenchor

Die Proben finden montags um 20 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche in Kleinostheim

Kontakt Jochen Wiegand 06027 6449

Fotos oben:

St. Nikolauskappelle am Mainparksee in Mainaschaff Tauffeier und Andacht der Kinderkirche.

Krippenspiel im Gemeindezntrum





Wir laden ein

Weltgebetstag

Am Freitag, 6. März finden die Gottesdienste zum Weltgebetstag statt, die von katholischen und evangelischen Frauen gemeinsam vorbereitet werden.

Die Termine sind:

- Kleinostheim, 19.00 Uhr im Laurenzi-Center
- Mainaschaff, 19.00 Uhr im kath. Pfarrsaal
- Stockstadt, 19.00 Uhr in der Friedenskirche

Ha(l)bacht in der Passion

Wie zu der Adventszeit bieten wir auch in der Passionszeit besondere Andachten unter dem Motto "Ha(l)bacht in der Passion" an. Es geht um Personen in der Passion. Ob Petrus oder Judas... Seien sie gespannt. Wieder mit dabei Frau Guillon an der Orgel, Kerstin und Thomas Bsonek (Gitarre, Gesang und Geige) und noch andere Künstler, welche die Andachten musikalisch begleiten und bereichern.

Lassen Sie sich überraschen und "Ha(l)ben Sie acht!".

Termine: 5.3.; 12.3.; 26.3. und 2.4. jeweils um 19.30 Uhr in der Markuskirche!

Taizé-Gottesdienst

Am Sonntag, 29. März, findet um 18.00 Uhr der nächste Taizé-Gottesdienst in der Friedenskirche statt. Sänger/innen und Musiker/ innen, die den Gottesdienst mitgestalten wollen sind eingeladen zur Probe am Nachmittag des 29. März in die Friedenskirche zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kindertagesstätte St. Markus

Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken

Die Kindertagesstätte St. Markus ist eine von 100 Modelleinrichtungen in Bayern die, finanziert vom Freistaat Bayern und unter Federführung des IFP (Institut für Frühpädagogik), ein besonderes Augenmerk auf die digitale Bildung und Aufklärung von Kindern im Kindergartenalter und deren Eltern legt. Ziel ist es den sinnvollen und verantwortlichen Einsatz von Computern & Co im Kindergartenalltag zu vermitteln und über Gefahren und Herausforderungen aufzuklären. Unterstützt und begleitet werden wir dabei von unserem Mediencoach Sinikka Oster, Medienpädagogin und Leiterin der Medienwerkstatt im Jukuz Aschaffenburg.

Informatik, was ist das?

Vorschulkinder und das Erzieherteam aus dem Vorschulraum machen sich zunächst ohne Computer auf die Suche, um das Rätsel zu lösen.





Ergebnis:

- Ein Computer muss programmiert werden, d.h. Befehle erhalten.
- Ein Roboter ist ein Computer, der sich bewegen kann.

Um zu testen wie das funktioniert wird ein großes Raster auf den Boden gemalt und ein Kind spielt den Roboter. Ein Kind (Programmierer) gibt Befehle – links – rechts – geradeaus –, ein Feld wird als Ziel markiert und los geht es. Das "Roboter-Kind" muss genau hinhören und die Befehle des "Programmier-Kindes" ausführen. Durch konzentriertes gemeinsames Nachdenken werden die Aufgaben gelöst, dabei kommen Bewegung, taktiles Lernen und Spaß nicht zu kurz und der gemeinsame Erfolg wird gefeiert.

Testlauf mit einem echten Roboter

Am nächsten Tag dürfen wir unseren Mediencoach Sinikka begrüßen, die 3 Roboter im Gepäck hat. Es wird spannend! Schnell wird eine Rasterdecke ausgelegt und ein Ziel festgelegt. Der kleine hölzerne Roboter wartet auf die Befehle der Programmierer. Dieser Roboter für das Kindergarten- und Vorschulalter besitzt zwei Räder, mit denen er sich auf einem Spielteppich fortbewegt. Eine Programmieroberfläche kommuniziert per Bluetooth-Verbindung mit dem Roboter. Die Kinder müssen die richtigen Blöcke auf der Oberfläche platzieren, um den Roboter ans Ziel zu führen. Er öffnet

Kindern auf spielerische Weise die Türen zu Programmiersprache, Programmierkonzepten, Algorithmen, Warteschlangen, Fehlersuche und Rekursion. Er fördert spielerisch die Problemlösungs-Kompetenz sowie die Abstraktions-Fähigkeit.

Sind Computer klüger als wir?

Die Kinder sind in die Rolle des Programmierers geschlüpft und haben dem Roboter (Computer) Befehle gegeben, die dieser für sie ausgeführt hat.

Fazit im Abschlusskreis: Computer werden von Menschen programmiert und führen deren Befehle aus. Deshalb ist es klug zu wissen wer die Informationen im Computer platziert hat und welche Ziele derjenige verfolgt.

Petra Sparn,

Leiterin der Kindertagesstätte St. Markus

Rückblick

Fackelwanderung zum Mainparksee

Am 30.12.2019 trafen sich 25 Kinder im Gemeindezentrum Mainaschaff zum Adventsbasteln. Zusammen wurde in Holzstämme Löcher gebohrt oder aus Holz ein Stern ausgesägt.

Fotos oben:

Krippenspiel in Stockstadt, Kinderkrippe St. Markus - Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken





Nach den schweißtreibenden Arbeiten hatte jedes Kind einen eigenen Adventskalender aus Holz gefertigt, der dann mit 24 Geschichten bestückt wurde.

An einer anderen Station wurden Fackeln selbst hergestellt. Mit den brennenden Fackeln sind wir am Ende des Tages gemeinsam an den Mainparksee gelaufen, wo wir bereits von den Eltern erwartet wurden. Dort haben wir mit einer Geschichte, Plätzchen und Punsch gemeinsam die Adventszeit begonnen.

Pfarrerin Katharina Wagner

Krippenspiel im Gemeindezentrum

Weihnachten in der Tanke
Wo würde die Weihnachtsgeschichte heute
stattfinden? Vielleicht würde sich das Geschehen bei einer Tankstelle in einem Lastwagen
ereignen. 18 Kinder in Mainaschaff haben
an Heilig Abend ein modernes Krippenspiel
aufgeführt. Da Marie und Jo eine Panne mit
ihrem Fiat 500 hatten, haben sie gemeinsam
die Geburt ihres Kindes und Weihnachten mit
den LKW-Fahrern, den Tankstellenbesitzerinnen und Studenten, die auf Sternsuche waren,
gefeiert.

Pfarrerin Katharina Wagner

Krippenspiele in Kleinostheim und Stockstadt

Eine große Zahl von Kindern beteiligte sich in beiden Orten an den Krippenspielen. In Stockstadt wurde erzählt, wie Kinder auf der Suche nach Pokemonfiguren (mit dem Handy), bei einer alten Oma auf Jesus trafen. Sie erzählte ihnen die Weihnachtsgeschichte, die dann von Kindern nachgespielt wurde. Einen herzlichen Dank allen die mit geholfen haben. Besonders aber Frau Schüssler und Frau Daum.

In Kleinostheim wurde der Gottesdienst durch einen "Brennpunkt" unterbrochen. Reporter aus Israel berichteten von verschiedenen Orten und mit den betreffenden Personen vom Wunder in Bethlehem. Auch hier sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders Frau Wagner und Frau Driske für das Einüben und Frau Ritscher für die musikalische Begleitung mit dem Kinderchor von St. Laurentius!

Pfarrer Thomas Abel

Adventsandachten in der Markuskirche

Ha(l)bacht im Advent war eine neue Andachtsreihe in St. Markus. An drei Abenden mit unterschiedlicher musikalischer Gestaltung bedachten wir die Adventszeit mit Texten und Liedern. Der erste Abend beschäftigte sich mit dem Lied "Es kommt ein Schiff geladen"; am zweiten Abend ging es um unsere "Geschäftigkeit" in der Vorweihnachtszeit und am letzten





Menschen aus unserer Gemeinde

Abend stand Maria im Mittelpunkt. An diesem Abend fanden sich auch zahlreiche Gäste aus St. Laurentius ein, um mit uns gemeinsam neben den Texten, der sehr eindrücklichen Musik von K. und T. Bsonek zu lauschen.

Allen Musikern ein herzliches Dankeschön.

Pfarrer Thomas Abel

Neue Ikone für die Markuskirche

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde zu Beginn des Gottesdienstes die neue Ikone von Herrn Alfred Glaab feierlich enthüllt. Sie zeigt die Geburt Jesus.

Nach dem Gottesdienst gab es von Herrn Glaab noch eine ausführliche Erklärung zu der Ikone.

Im Namen von St. Markus bedankte sich Pfarrer Abel sehr herzlich bei Herrn Glaab für seine Arbeit und für die großzügige Überlassung der Ikone für St. Markus. Nun können insgesamt vier Ikonen von Herrn Glaab (Geburt Jesu; Taufe Jesu; Kreuzigung und Auferstehung) in der Kirche besichtigt werden. Somit ist der Jahreslauf an der Altarwand abgeschlossen und bildet nun ein gelungenes Ensemble.

Pfarrer Thomas Abel

Fotos oben:

Krippenspiel in St. Markus, Herr Glaab stellt neue Ikone vor, beleuchtetes Kreuz in der Markuskirche.

Getauft wurden:

17.11. Ilarij Schulz, Stockstadt

08.12. Thomas Mischke, Kleinostheim,

getauft ist Bad Orb

15.12. Liam Woith, Mainaschaff

Bestattet wurden:

12.11. Kurt Kraft (75), Mainaschaff

16.11. Gerhard Könnemann (81),

Mainaschaff

04.12. Johann Tontsch (89), Stockstadt

17.12. Joachim Nerl (59), Mainaschaff,

bestattet in Lieblos

Kirchenbuchstatistik 2019:

Aufnahmen	3
Taufen	44
Konfirmanden	38
Trauungen	3
Bestattungen	35
Austritte	60

Wir sind für Sie da Ansprechpartner und Adressen

1. Pfarrstelle Kleinostheim, Stockstadt

Pfarrer Thomas Abel Schulstraße 1 63801 Kleinostheim Tel 06027 8131 Fax 06027 99928 Thomas.Abel@elkb.de



Pfarrstelle Mainaschaff, Kita St. Markus, Waldwichtel

Pfarrerin Katharina Wagner An der Senne 37 63814 Mainaschaff Tel 06021 73573 / 01602230094 Katharina.Wagner@elkb.de



Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim Tel 06027 8131 Fax 06027 99928 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9-12 Uhr Do 16-18.00 Uhr



Assistenz Andrea Wiegand

Bankverbindung St. Markus

DE 79 7955 0000 0000 1826 00

Kirchbauverein St. Markus Vorstand Stefan Beck Bankverbindung

DE35 7956 7531 0000 0272 35

Diakonieverein Vorstand Wolfgang Kühnel Bankverbindung

DE34 7956 7531 0000 0131 88



Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim Tel 06027 990010 kita@markuskirche.de www.kita-stmarkus.de

Kinderkrippe "Waldwichtel"

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt 06027 7868 kinderkrippe@markuskirche.de www.waldwichtel-kinderkrippe.de

Aktuelle Informationen und weitere Fotos unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

www.st-markus-evangelisch.de